

Lorenzner bote



MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE ST. LORENZEN

40. Jahrgang | Oktober 2020



Inhalt

Gemeindeverwaltung

Ausschuss	3
Kontaktdaten	4
Ergebnisse der Bürgermeister und Gemeinderatswahlen	5
Gespräch mit Bürgermeister Martin Ausserdorfer	6
Sperrmüllsammlung	8
Blumen- und Staudensammlung	8
Temperaturen und Niederschläge	9
Geburtstage, Geburten, Trauungen, Todesfälle	9
Baukonzessionen	10

Dorfleben und Vereine

Eröffnung des neuen Luftgewehrstandes und der Räumlichkeiten	11
Lesesommer 2020	12
Eltern Kind Zentrum Bruneck	13
Vollversammlung der KVV-Ortsgruppe St. Lorenzen	14
Ehrung - 20 Jahre Ausschussmitglied im KFS	15
Inso Haus	16

Veranstaltungen 19

Kleinanzeiger 19

Kinderseite und Rätsel Rückseite

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde St. Lorenzen

e-mail: lorenzner.bote@stlorenzen.eu

Presserechtlich verantwortlich: Willy Vontavon

Redaktion: Dr. Margareth Huber, RA Hans Peter Mair

Titelfoto: „Auch die Hirsche wurden während der Brunft vom Winter überrascht.“ von Reinhard Arnold

Grafik & Druck: Kraler Druck+Grafik Brixen/Vahrn

Eingetragen im Landesgericht Bozen am 03.03.1981 unter der Nr. 09/81, erscheint monatlich.

Redaktionsschluss für die Oktober-Ausgabe ist der 20.10.2020.



Liebe Lorenznerinnen und Lorenzner!

Vielen Dank allen Gemeindebürger/innen, welche zur Wahl gegangen sind. Es ist ein Zeichen der Wertschätzung gegenüber den Kandidaten. Vor allem aber ein Zeichen von Demokratie. Wahlen legitimieren politische

Verwaltung für eine begrenzte Zeit.

Für die nächsten 5 Jahre haben uns 71,5% der wahlberechtigten Lorenzner/innen das Vertrauen ausgesprochen, wir werden uns beweisen. Vielen Dank!

3186 Wahlberechtigte gibt es in der Gemeinde, 2287 sind dem Wahlauftrag gefolgt, 1825 Stimmen waren gültig, 453 ungültige Stimmen, davon 335 weiße Stimmzettel und 133 Stimmzettel waren ungültig.

Weißer Stimmen gelten als Zeichen des Protestes, und/aber ungültige Stimmen heißen für mich, sich nicht die Mühe machen, den Wahlmodus zu verstehen. Schade!

Die 18 gewählten Frauen und Männer werden sich für unterschiedliche Bereiche einsetzen, unterschiedliche Meinungen und Prioritäten haben, aber eines werden sie gewiss, sich gemeinsam mit aller Kraft für unser Gemeindegebiet und die Menschen, die dort leben, einsetzen. Eigeninteressen und egozentrisches Getue, haben im Gemeinderat nichts zu suchen.

Wir sind von und für die Lorenzner/innen gewählt und in diesem Sinne wünsche ich uns allen, gemeinsam mit Ihnen, eine erfolgreiche Legislatur, schöne Erfolge, bereichernde Begegnungen und die Größe für und nicht gegen etwas zu arbeiten.

*Ihre
Heidrun Hellweger*



Vom Gemeindevorschuss

Im September befasste sich der amtierende Gemeindevorschuss in seiner letzten Sitzung vor den Gemeinderatswahlen mit der Vergabe der Asphaltierungsarbeiten auf Gemeindevorstraßen, der Neuausschreibung des Kindertagesstättendienstes und der Genehmigung der Ausführungsprojekte des neuen Jugendgebäudes INSO-Haus und der Sanierung des Felssturzes Haidenberg.

Asphaltierungsarbeiten von Gemeindevorstraßen

Von Geom. Werner Gaisler wurde ein Projekt zur Asphaltierung von verschiedenen Teilstücken auf Gemeindevorstraßen ausgearbeitet. Dafür wurde der Betrag von 39.879,00 Euro zuzügl. Mwst. vorgesehen. Es wurden fünf Firmen um die Abgabe eines Angebotes ersucht. Das günstigste Angebot unterbreitete mit einem Abschlag von 9,05% auf den angeführten Betrag die Firma Nordbau Peskoller GmbH aus Kiens. Asphaltiert werden folgende Teilstücke: in Montal der Bereich von der Alpenrose Richtung Onach, in Hl. Kreuz der Zugang zum Bachdamm, in Stefansdorf der Gehsteig im Bereich „Hurtmühle“ und die Straße unterhalb vom „Hausstätter“.

Der Gemeindevorschuss erteilte den Zuschlag für den Betrag von 36.269,95 Euro, zuzüglich 22% MwSt an die genannte Firma.

Führung des Kindertagesstättendienstes – Ausschreibung

Im Jänner 2021 verfällt der Auftrag an die CasaBimbo Tagesmütter Onlus zur Führung der Kindertagesstätte in St. Lorenzen. Der Gemeindevorschuss beschloss die Einkaufsgenossenschaft Emporium, deren Mitglied die Gemeinde St. Lorenzen ist, mit der Durchführung der Ausschreibung zu beauftragen.

Die Einkaufsgenossenschaft Emporium wird die Ausschreibung für einen Gesamtbetrag von 3.672,00 Euro zuzügl. Mwst. für die Gemeinde St. Lorenzen durchführen.

Neues Jugendgebäude INSO-Haus – Genehmigung des Ausführungsprojektes

Mit Schreiben vom 03.09.2020 des Amtes für Jugendarbeit wurde der Gemeinde St. Lorenzen ein Beitrag von 499.968,00 Euro für den Bau des neuen Jugendgebäudes zugesichert. Damit ist die Finanzierung für das gesamte Bauvorhaben gegeben und der Gemeindevorschuss

genehmigte das Ausführungsprojekt mit einem Gesamtbetrag von 1.440.489,44 Euro und beschloss, die Arbeiten in Losen zur Ausschreibung zu bringen.

Genehmigung des Ausführungsprojektes für die Sanierung des Felssturzes Haidenberg

Für die Sanierung des Felssturzes Haidenberg wurde von der Gemeindeverwaltung das Büro Alpin Geologie aus Meran mit der Erstellung eines Ausführungsprojektes beauftragt. Dieses wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Geologie erstellt und sieht Kosten von insgesamt 139.230,00 Euro vor. Der Gemeindevorschuss genehmigte das Ausführungsprojekt. Damit ist die Voraussetzung gegeben, beim Amt für Zivilschutz um die Gewährung eines Beitrages für die Durchführung der Arbeiten anzusuchen.

Ansuchen um Zuweisung von Mietwohnungen des Institutes für den sozialen Wohnbau des Landes Südtirol

Innerhalb 31. Oktober können die Gesuche um Zuweisung einer Sozialwohnung des Wohnbauinstitutes eingereicht werden.

Die Gesuchsformulare sind im Bauamt der Gemeinde und beim Wohnbauinstitut in Bruneck, Michael-Pacher-Straße 2 sowie im Internet

unter: www.wobi.bz.it erhältlich. **Die Gesuche können, vollständig ausgefüllt, beim Wohnbauinstitut in Bruneck oder im Bauamt der Gemeinde abgegeben werden.**

Die Gesuchsteller müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- mindestens fünf Jahre Wohnsitz oder Arbeitsplatz in der Provinz Bozen
- mindestens 2 Jahre Ansässigkeit oder Arbeitsplatz in der Gemeinde, für die angesucht wird

- Erfüllung der allgemeinen Voraussetzungen für die Wohnbauförderung
- Einkommen unter 17.800,00 Euro [für das Gesuch 2020]

Nähere Auskünfte erteilt der zuständige Sachbearbeiter im Gemeindebauamt Herr Martin Ellemunter (Tel. 0474 470 517).

et

Die Gemeindeämter St. Lorenzen im Überblick

Dienstleistungen, Öffnungszeiten, Telefonnummern und E-Mail-Adressen des Gemeindeamtes St. Lorenzen

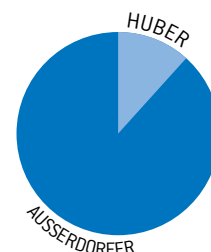
Anschrift:	Gemeinde St. Lorenzen Franz-Hellweger-Platz 2 39030 St. Lorenzen	Öffnungszeiten Rathaus:	Montag – Freitag: 8:00 - 12:30 Uhr
Steuernummer:	81007460215	Öffnungszeiten Bauhof:	Mittwoch: 16:00 – 17:30 Uhr Freitag: 10:30 – 12:00 Uhr
Telefonzentrale:	+39 0474 470510	Daten Schatzmeister K/K	Raiffeisenkasse Bruneck Gen.m.b.H. Filiale St. Lorenzen IBAN: IT 64 L 08035 58242 000300021709 SWIFT/BIC: RZSBIT21005 Elektronische Fakturierung – eindeutiger Ämterkodex: UFY8S2
UE-Mail-Adresse:	info@stlorenzen.eu		
Zertifiziertes E-Mail (PEC):	stlorenzen.slorenzo@legalmail.it		
Web:	www.stlorenzen.eu		

Die Gemeindeverwaltung macht darauf aufmerksam, dass die verschiedenen Ämter auch mittels direkten Telefonnummern erreichbar sind und ersucht die Bürger/innen, sich nach Möglichkeit dieser Nummern zu bedienen:

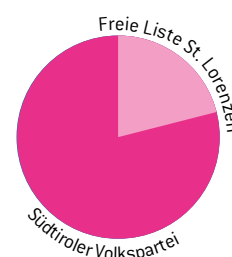
RATHAUS:	Franz-Hellweger-Platz 2	Sprechstunden des Bürgermeisters
Sekretariat:	0474 47 05 10	Jeden Montag: 11:00 – 12:00 Uhr
Meldeamt:	0474 47 05 12	Jeden Dienstag: 08:00 – 09:30 Uhr
Standesamt:	0474 47 05 13	Jederzeit nach Terminvereinbarung. Anmeldung ist notwendig!
Protokollamt:	0474 47 05 14	Mittels E-Mail: buergерmeister@stlorenzen.eu oder per Telefon: 331 5746332
Buchhaltung:	0474 47 05 15	
Steuer- & Lizenzamt:	0474 47 05 16	
Bauamt:	0474 47 05 17	
Wahlamt-Ortspolizei:	0474 47 05 21	
Bibliothek:	0474 47 05 70	
Jugendbeirat:	jugendbeirat@stlorenzen.eu	
Lorenzner Bote:	347 1554669	

Die Ergebnisse der Bürgermeister- und Gemeinderatswahl St. Lorenzen im Überblick

Kandidat	Stimmen
AUSSERDORFER MARTIN	1489
HUBER MANFRED (Lerchner)	336



Liste	Stimmen	Insgesamte Sitze
Südtiroler Volkspartei	1658	15
Freie Liste St. Lorenzen	402	3



Die Mitglieder des neu gewählten Gemeinderates	Stimmen
AUSSERDORFER MARTIN Südtiroler Volkspartei	1489
PALLUA ALOIS (Lois) Südtiroler Volkspartei	553
HELLWEGGER HEIDRUN Südtiroler Volkspartei	394
KNAPP JOACHIM (Ausluger) Südtiroler Volkspartei	390
HUBER DOMINIK Südtiroler Volkspartei	349
STEURER KURT (Kurti) Südtiroler Volkspartei	284
MAIRHOFER FRENNER BERTA Südtiroler Volkspartei	271
DANTONE RUDOLF (Rudl) Südtiroler Volkspartei	239
GRÄBER JOSEF (Huiba Joe) Südtiroler Volkspartei	221
HALLER WILHELM (Großpeintner) Südtiroler Volkspartei	217
OBERHAMMER WERNER (Häusler) Südtiroler Volkspartei	210
WINKLER KURT (Laner) Südtiroler Volkspartei	199
BAUMGARTNER VERENA (Metzgerei) Südtiroler Volkspartei	189
GUGGENBERGER LEIMEGGER PAULA (Thalerin) Südtiroler Volkspartei	149
KOLHAUPT ALEX FRANZ (Moar Hörschwang) Südtiroler Volkspartei	147
HUBER MANFRED (Lerchner) Freie Liste St. Lorenzen	111
DEMICHIEL DIETMAR (Didi) Freie Liste St. Lorenzen	234
FERDIGG MARKUS Freie Liste St. Lorenzen	194

Gespräch mit Bürgermeister Martin Ausserdorfer

Bei den Gemeinderatswahlen am 20. und 21. September wurde Martin Ausserdorfer mit einer großen Mehrheit von 81,6% für weitere fünf Jahre als Bürgermeister bestätigt. Als engagierter Bürgermeister hat sich Martin in den letzten Jahren über die Gemeindegrenzen hinaus einen Namen gemacht und hat auch für die nächste Verwaltungsperiode einiges vor. In einem kurzen Gespräch berichtet uns der neue und alte Bürgermeister Martin Ausserdorfer über seine Vorstellungen zur Arbeit in der Gemeinde, die Zusammenarbeit mit der politischen Minderheit und verrät uns, wie er Familie und Beruf unter einen Hut bringt.

Herr Bürgermeister, herzlichen Glückwunsch zur erfolgreichen Wiederwahl! Wie groß ist Ihre Freude?

Meine Freude über das Ergebnis ist sehr groß. Über 80% der Stimmen sprechen eine klare Sprache und sind für mich Auftrag, die Arbeit weiter so fortzuführen wie bisher. Am schönsten ist es aber die eigene Freude zu teilen. Mein Dank geht an meine Frau, meine gesamte Familie, das Team mit dem wir uns der Wahl gestellt haben, dem Team in der Gemeindeverwaltung, den vielen MitstreiterInnen in der Dorfgemeinschaft und natürlich allen WählerInnen.

wichtigen Dinge vor Ort, um die Arbeit für die Menschen. Das möchte ich auch weiter so handhaben. Die letzten fünf Jahre im Gemeinderat waren für mich von Positivität geprägt. Mir tut es sehr leid für die Mitstreiter, welche die Wahl nun nicht mehr geschafft haben. Zweifelsohne würde ich mich wieder dafür einzusetzen, dass wir uns gemeinsam der Wahl stellen. Mein Dank geht hier besonders an die Ortsobmänner der SVP sowie Lois Pallua und Rudi Plank, welche es ermöglicht haben, dass Brücken gebaut und alte Muster überwunden wurden.

der Gemeindearbeit. Ich denke vor allem in den letzten beiden Perioden haben wir hier in St. Lorenzen einen positiven Wandel vollzogen. Das ist ein gutes Fundament dafür, dass man Menschen findet, die für die zur Mitarbeit bereit sind. In der Gemeinde kann man sehr viel Positives bewegen. Man kann sehr viel lernen und bekommt sehr viel zurück. Für jeden persönlich ist es sicherlich eine positive Erfahrung. Umgekehrt ist es dann halt auch mal so, dass man Entscheidungen treffen muss, wo man es nicht allen recht machen kann. Als guter Verwalter muss man hin und wieder auch nein sagen. Insgesamt ist es uns gelungen eine großartige KandidatenInnenliste aufzustellen. Allen, die dabei waren gilt nochmals mein großer Dank. Aus allen Fraktionen waren Menschen mit dabei, das ist schon positiv.

Vor fünf Jahren haben Sie alle Listen in die Arbeit im Gemeinderat eingebunden und sind schließlich gemeinsam auf einer Liste zur Wahl angetreten. Was erwarten Sie sich von der bevorstehenden Zusammenarbeit mit der politischen Opposition?

Auch diesmal werden wir wieder die Hand ausstrecken und allen die Mitarbeit anbieten. Bei all dem, was wir in St. Lorenzen in den letzten Jahren umgesetzt haben, sieht man, dass dies der sinnvollste Weg ist. Ich denke auch nicht, dass es notwendig sein wird im Gemeinderat von Regierung und Opposition zu sprechen. Wichtig ist, dass alle die Themen aufmerksam begutachten und wir Sachverhalte weiterhin kritisch diskutieren. Kritik macht nämlich jedes Projekt besser! Mein Ziel ist es, dass wir wieder ein gutes Miteinander und eine faire Diskussionskultur haben.



Bürgermeister Martin Ausserdorfer bei der Ansprache bei der Osterochsenversteigerung: Kultur und Heimat sind wichtige Fundamente der Gemeindearbeit.

Die Zusammenarbeit der Südtiroler Volkspartei mit der Liste Gemeinsam für St. Lorenzen kann durchaus als Erfolg betrachtet werden. Was denken Sie war dafür ausschlaggebend?

Mein Ziel vor fünf Jahren war ganz einfach: Alle im Gemeinderat sollen sich für die Menschen im Dorf einsetzen. In einer Gemeinde gibt es für mich keine große Parteipolitik, dort geht es um die

In vielen Gemeinden war es nicht leicht Menschen zu finden, die sich politisch in der Gemeinde engagieren. Woran kann das liegen und welche Herausforderungen bringt die Arbeit in der Gemeinde mit sich?

Ich denke, man muss das Thema differenziert betrachten. In manchen Gemeinden gibt es eine hohe Streitkultur, in anderen eher Konsens im Rahmen



Vernetzt arbeiten ist notwendig. Gemeinsam mit den Verantwortlichen vom Jugendtreff INSO Haus und Landesrat Philipp Achammer wurde das Projekt INSO Haus auf den Weg gebracht.

Worin liegen Ihre wichtigsten Ziele für die nächsten fünf Jahre und wo sehen Sie die großen Herausforderungen?

Beim Erstellen unserer Wahlbroschüre haben wir darauf geachtet, dass wir klar messbare Themen und Punkte ansprechen. Viele Projekte stehen kurz vor Abschluss und einige sind bereits in Entwicklung. Diese Arbeit gilt es im Sinne der Kontinuität fortzuführen. Als neues Projekt und da möchte ich einen klaren Akzent für Lorenzen setzen, ist für mich die Realisierung einer Struktur für betreutes und begleitetes Wohnen mit Seniorenmensa in unserer Gemeinde.

Noch ein Blick zurück: Was war für Sie persönlich Ihr wichtigstes Projekt der letzten Verwaltungsperiode und gab es auch Rückschläge?

Das schönste Projekt war für mich die hohe politische Kultur im Gemeinderat. Das ehrliche Miteinander war für mich das Wichtigste. Gegenseitiger Respekt und sich in die Augen schauen waren die Basis der erfolgreichen Arbeit. Rückschläge im Sinne der Gemeindearbeit

gab es nicht. Menschlich war der Verlust von Vizebürgermeister Josef Huber für mich sehr groß, weil wir ein sehr gutes Verhältnis hatten.

Auch privat war es die letzten Jahre sehr intensiv. Wie schwer ist es in einem solchen Beruf Privates und Berufliches unter einen Hut zu bringen?

Es geht wohl allen gleich. Im Alter zwischen 30 und 40 Jahren steht alles an. Familie, Beruf, Eigenheim usw. Es ist nicht immer leicht alles unter einen Hut zu bringen. Die technischen Hilfs-



Probleme müssen vor Ort angeschaut werden, um gute Lösungen zu finden. Die Zusammenarbeit mit der Landesverwaltung ist für eine Gemeinde besonders wichtig.



Wäre gerne öfter in den Bergen – das scheitert aber oft an der fehlenden Zeit.

mittel wie Laptop und Handy ermöglichen es mir die Arbeit zu meistern. Das ist der Vorteil unserer Generation, weil ich kann um 6:00 Uhr genauso wie um Mitternacht Mails bearbeiten, Sachen entscheiden und Pläne studieren. Zu großem Dank verpflichtet bin ich aber meiner Frau und meiner gesamten Familie für die Geduld, die sie alle mit mir aufbringen. Die Mithilfe hier ist unerlässlich. Nur im Miteinander lassen sich die Aufgaben bewältigen. Das eine oder andere bleibt dann auch Mal auf der Strecke. Manchmal eine Auszeit mehr wäre schön, aber wie bei Vielen ist auch bei mir der Zeitmangel das größte Problem. Umgekehrt muss ich sagen, es ist meine freiwillige Entscheidung gewesen, mich erneut der Wahl als Bürgermeister zu stellen, deswegen darf ich nun auch nicht jammern. Ich bin zuversichtlich, dass ich den Spagat zwischen Familie, Arbeit und Gemeinde wieder schaffen werde und nichts liegen bleibt. Das Schönste ist und bleibt für mich nämlich die Arbeit mit Menschen!

hpm

Waschung der Biomülltonnen

Im Oktober findet die Waschung der Biomülltonnen an folgenden Terminen statt:

- Donnerstag, 8. Oktober
- Donnerstag, 22. Oktober

hpm

Öffentliche Sperrmüllsammlung am 8. Oktober 2020

Wie bekannt musste die ursprünglich für den 1. April angesetzte öffentliche Sperrmüllsammlung coronabedingt abgesagt werden. Nun kann die Sammlung nachgeholt werden.

Wann? Donnerstag, 8. Oktober 2020 von 8 bis 19 Uhr

Wo? Öffentlicher Parkplatz in der Handwerkerzone "Aue" (östlich des Schotterwerkes „Huber & Feichter“)

Was? Zum Sperrmüll gehören Abfälle, die das Maß von 40 cm x 40 cm überschreiten und daher nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden können. Bei der Sperrmüllsammlung wird KEIN RESTMÜLL angenommen.

Die Sammlung wird von den Gemeindearbeitern beaufsichtigt und begleitet. Der Sperrmüll kann ausschließlich in der genannten Zeit abgegeben werden. Es ist nicht mehr möglich, ganze Ladungen mit Abfällen auf der Sammelstelle abzuladen. Es werden 3 Container aufgestellt, in denen die Bürger*innen ihre sperrigen Abfälle selbst entsorgen müssen:

- Container 1 = Metall/Alteisen
- Container 2 = Holz
- Container 3 = für den restlichen Sperrmüll (alle Abfälle, welche nicht mit den Müllsäcken der Haushalte entsorgt werden können - Matratzen, Lattenroste, sperrige Möbelstücke, Plastikkisten, Plastikflaschen mit mehr als 5 Liter Inhalt, usw.)

Nicht angenommen werden: Gift- und Schadstoffe, Autobatterien, Fenster, Elektronikschrott: Computer, Fernseher, Kühlschränke usw., Autoreifen, Nylon (auch von Futterballen) sowie Abfälle aus Gewerbebetrieben.

Es wird darauf hingewiesen, dass größere Mengen Sperrmüll, wie sie bei Entrümpelungen, bei Gewerbebetrieben oder auf Bauernhöfen anfallen, im Sinne des Verursacherprinzips von den Betroffenen selbst zur Mülldeponie in Bruneck transportiert werden müssen (Zone Schießstand - Telefon 0474 401 345 – Montag bis Freitag von 8:30 bis 11:30 Uhr).

Alle weiteren Informationen über die von der Gemeinde angebotenen Dienste zur Mülltrennung und Abfallentsorgung sind auf der Homepage der Gemeinde (www.stlorenzen.eu) unter dem Stichwort „Umweltinformationen“ veröffentlicht.

i.A. hpm

Blumen- und Staudensammlung

Am 24. Oktober führt die Bauernjugend die Blumen und Staudensammlung durch.

Folgende Sammelplätze sind dafür vorgesehen:

Markt	Kondominium Grünfeld
Markt	Haus Michelsburg
Sonnenburg	Milchsammelstelle
Hl.Kreuz	Parkplatz Wohnzone
Stefansdorf	bei der Einfahrt Wohnzone Elzenbaum
St.Martin	Kondominium Kronplatz
St.Martin	Am Mühlbach
Montal	Neben der Feuerwehrrhalle
Pflaurenz	Bei den Müllcontainern

Größere Mengen von Schnittgut können auch direkt am Haus abgeholt werden. In diesem Falle muss aber jemand anwesend und behilflich sein. **Anmeldung bei Martin Weissteiner Tel.: 347 231 2069 (Abends ab 20:00 Uhr).**

Martin Weissteiner
Bauernjugend

Schadstoffsammlung

Termin: Montag, 2. November
Zeit: 10:30 – 11:30 Uhr
Ort: Stefansdorf, Feuerwehrrhalle

Termin: Montag, 2. November
Zeit: 11:45 – 12:45 Uhr
Ort: Onach, Gasthof Onach

Termin: Montag, 2. November
Zeit: 13:30 – 14:30 Uhr
Ort: Montal, Kirchplatz

Temperatur und Niederschläge

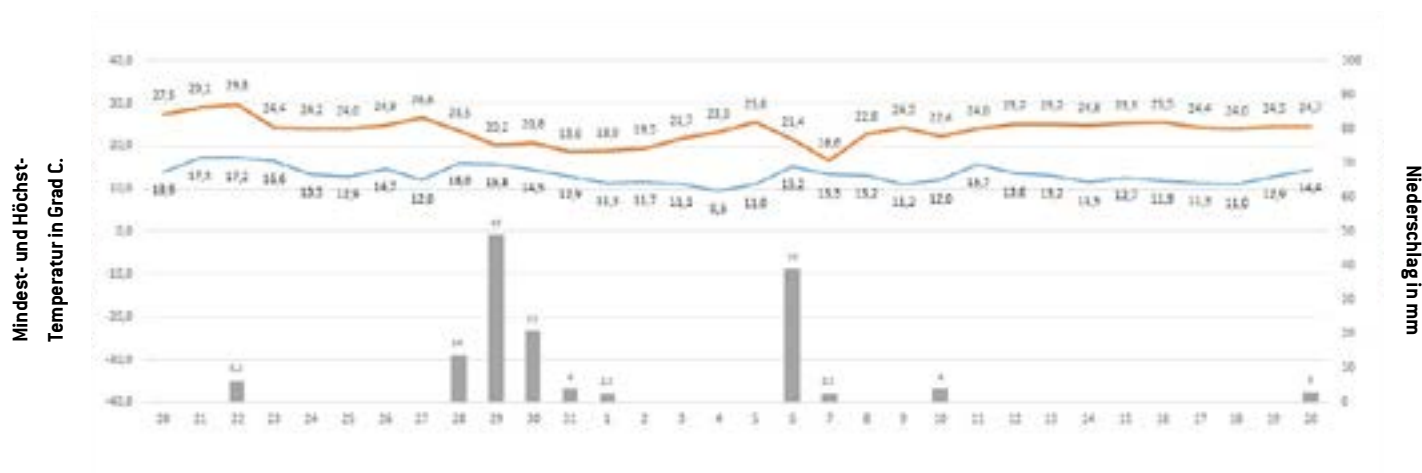
20. August 2020 – 20. September 2020

Um den 20. August war es sehr schön und heiß. Am Nachmittag des 22. August brachte eine durchziehende Kaltfront Regen und Gewitter und damit das Ende des Hochsommers. In den Tagen darauf war es abwechselnd bewölkt, heiter oder auch sehr schön. Ab

dem Abend des 28. August gingen immer wieder Regenfälle nieder.

Der September begann heiter bis wolkig mit kühlen Temperaturen. Ab dem 3. September stellte sich sehr schönes Wetter ein. Der 6. und 7. September verliefen unbeständig mit Regen und

Gewitter. An den folgenden beiden Tagen herrscht wolkenloses Wetter. Nach einer kurzen Unterbrechung am 10. September wurde es wieder spätsommerlich warm mit viel Sonnenschein.



Geburtstage im Oktober*

80 Jahre

Oberhöller Josef

86 Jahre

Mair Berta Sabina, Witwe Oberparleiter

88 Jahre

Oberhöller Maria, Witwe Steger

89 Jahre

Agreiter Teresa, Witwe Frenner

91 Jahre

Harrasser Cäcilia, Witwe Frenes

95 Jahre

Schmalzl Paula, Witwe Dantone

Geburten

*Brunner Linda

Todesfälle

†Taschler Theresia

†Erlacher Marianna

†Oberhollenzer Maria

†Steurer Erwin

*Personen, die nicht im Lorenzner Bote genannt werden möchten, wenden sich bitte an die Redaktion.

Baukonzessionen

- Oberhuber Margit: Änderung der Zweckbestimmung der Nebenräume
- Berger Flora, Gatterer Harald, Hofer Markus, Lungkofler Josef, Moosbrugger Iris Magdalena, Moosbrugger Thomas Franz Xaver: Errichtung einer Wohnanlage auf dem Baulos "C4" der Erweiterungszone "Auerwiese" in St. Martin - St. Lorenzen
- Oberegelsbacher Martina: Errichtung einer Zubehörgarage i.S. des Art. 124 LROG igF. bei den m.A. 2 und 3 des Wohnhauses auf B.p. 186/1 K.G. St. Lorenzen
- Untersteiner Johann: Abbruch und Wiederaufbau des Wohnhauses "Mairzugastein" in St. Martin
- Niedrist Wolfgang: Projekt im Sanierungsweg - Richtigstellung der technischen Unterlagen betreffend die widerrechtlichen Umbauarbeiten, Änderung der internen Einteilung im Erdgeschoss
- Irsara Markus: Abbruch und Wiederaufbau des Wohnhauses am "Stegerhof" in Runggen
- Hofer Georg: Umbauarbeiten am Wohnhaus mit Abbruch der Garage - Variante 1
- Hilber Dorothea: Bau eines Futterhauses mit Jauchegrube und Dungele - Variante 1
- Tauber Christof, Tauber Peter: Überdachung der Terrasse am Wohnhaus - Variante 1
- Graber Norbert: Abbruch und Wiederaufbau des Wirtschaftsgebäudes, Überdachung der bestehenden Mistlege, Abbruch und Wiederaufbau mit Verlegung von Wohnvolumen am Hof Unterguggenberg - Antrag um Baukonzession für den nicht vollendeten Teil
- Baumgartner Verena: Anbringung einer Markise auf der Terrasse im 1. Obergeschoss
- Valentin Josef: Umbau des bestehenden Wirtschaftsgebäudes auf der Bp. 1078 und Neubau eines Maschinenraumes auf der Bp. 269 und Gp. 1885, K.G. St. Lorenzen - Endvariante
- Meloni Marta: Interne Umbauarbeiten mit Abänderung der Trennwände; Errichtung einer neuen externen Terrasse; neue Einfahrt für Fußgänger und Fahrzeuge mit Autoabstellplatz; Erweiterung und Austausch von zwei Fenstern mit Türen/Fenstern an der Südansicht - Variante 1
- Haller Konrad: Abbruch und Wiederaufbau der Holzkonstruktion beim Stadel des "Grasspeintnerhofes"
- Winkler Florian: Errichtung von zwei Feldwegen
- Steinkasserer Johann: Erweiterung des "Camping Wildberg" - Errichtung des Servicegebäudes - Variante 2
- Kammerer Rosmarie: Hotel Lindnerhof in Stefansdorf - Qualitative Erweiterung des bestehenden Hotels auf Hotel ***S [lt. Dekret des LH vom 18.10.2007, Nr. 55]

Stadtwerke Bruneck

Azienda Pubbliservizi Brunico

Ihr Stromversorger in St. Martin, Moos, Stefansdorf, Markt, Hl. Kreuz, Sonnenburg, Fassang, Lothen und Kniepass



Grüne Nummer
800-856066

Tel. 0474 533 533
www.stadtwerke.it

Fax 0474 533 538
info@stadtwerke.it

Eröffnung des neuen Luftgewehrstandes und der Räumlichkeiten

Am 12. September 2020 konnte der vierte Volltreffer gefeiert werden. Warum der vierte Volltreffer?

1977 wurde der bescheidene Luftgewehrstand eingeweiht. 7 Stände und ein sehr kleiner Aufenthaltsraum war der Start in der Markthalle. 1987 wurde der Luftdruckstand erweitert mit einem größeren Aufenthaltsraum, der Schützenstube. 1998 kam es dann zu einem größeren Volltreffer, die Eröffnung der Feuerstände. Zur Feier des vierten Volltreffers hieß der Oberschützenmeister Walter Thoma-ser die vielen Gäste aus nah und fern herzlich willkommen. Am 07. Jänner

Im Zeitplan kam also einiges durch-einander, aber was zähle sei, dass alles gemeistert wurde, betonte Ausschussmitglied Reinhard Kammerer. Es kam dann zu einem sehr wichtigen Teil der Ausführungen DANKE zu sagen. Ein sehr großer Dank ging dann an den Bürgermeister, der den Bau stets begleitet und sich um die Finanzierungen gekümmert hat, der wichtigste Baustein. Dank gebührt auch der Südtiroler Landesregierung für die finanzielle Unterstützung. Danken müssen wir dem Architekten Andreas Gruber und dem Büro Berg-meister für die wunderbare Gestal-

ein kräftiges Dankeschön. Abschließend wurde noch recht herzlich den Mitgliedern gedankt, die bei Bedarf mitgeholfen und den Bau begleitet haben. Sehr beansprucht wurde ihre Hilfe bei der Reinigung der vielen Räumlichkeiten, vieles musste auf Hochglanz gebracht werden. Ihre Hilfe werden wir auch in Zukunft brauchen denn es sind zum bestehenden Schießstand gar einige Quadratmeter dazu gekommen, die gepflegt und gewartet werden müssen. Bürgermeister Martin Ausserdorfer betonte, dass der gesamte Gemeinderat hinter dem Vorhaben gestan-



Der neue Luftgewehrstand

2020 sind wir mit der Bautätigkeit mit viel Schwung und Energie gestartet. Mauern wurden abgerissen und in Kürze wieder neue aufgestellt. Ende Februar kam dann die Notbremse, der Corona Virus hat die begonnenen Arbeiten eingestellt und nach fünf Wochen Quarantäne konnten wir langsam wieder arbeiten mit Mundschutz und Hygienevorschriften. Wir hatten mit Schwierigkeiten zu kämpfen und nun haben wir es endlich geschafft. Es fehlen nur noch einige Schönheitsfehler. Sehr wichtig ist, dass die ganze Tätigkeit ohne Unfälle abgelaufen ist.

tung der Einrichtungen. Ein herzlicher Dank geht auch an die Firma Dekor, an der Spitze Ivan Alton und seine fleißigen Arbeiter. Für die hydraulischen Arbeiten war die Fa. Peinter zuständig, ganz besonders gedankt wurde dem Seniorchef Ernst Huber für seine guten Ratschläge. Die vielen Kilometer an Elektro und Datenkabel hat die Firma Leitner verlegt ohne Kurzschluss. Für die frische Luft in den einzelnen Räumen hat die Firma Weger gesorgt. Es waren noch viele fleißige Hände, alle aufzuzählen wäre ein bisschen schwierig, Allen gebührt



Hochw. Franz König, die Segnung

den war und die gelungenen neuen Strukturen das Ergebnis einer guten Zusammenarbeit aller Beteiligten sind. Der Schießstand von St.Lorenzen ist eine Struktur für den ganzen Bezirk betonte Landesrat Arnold Schuler unter anderem mit Verweis auf Übungsschießen der Polizeikräfte, Pflichtschießen der Ortspolizisten, Vorbereitung und Abnahme der praktischen Teile der Jägerprüfung, die hier durchgeführt werden. Landesoberschützenmeister August Tapeiner, Landesjägermeister Günther Rabensteiner, der Hauptmann der

Carabinierikompanie Bruneck Vincenzo Di Buduo und der Ex-Präsident des italienischen Verbandes UITS Ernfried Obrist zeigten sich beeindruckt vom neuen Luftgewehrstand und gratulierten der Sportschützengilde und der Gemeinde herzlich dazu. Von den vielen Gratulanten griffen auch der 4.

Landesschützenmeister von Bayern, Hans Peter Gäbelein, der 1. Bezirkschützenmeister von Oberbayern, Alfred Reiner und der Jugendleiter Klaus Waldherr, zum Mikrofon. Sie beglückwünschten die Sportschützengilde zu dem auf den neuesten Stand gebrachten Anlagen und dankten ihr

und besonders Oberschützenmeister Thomaser für die seit Jahren wählende Freundschaft. Die Segnung der Anlage und der Fei ergemeinde nahm Hochw. Franz König vor.

Walter Thomaser
Sportschützengilde St. Lorenzen



Oberschützenmeister Walter Thomaser, Landesrat Arnold Schuler, Bürgermeister Martin Ausserdorfer, Landesoberschützenmeister August Tappeiner, (Band durchschneiden) links und rechts die Schützenjugend



Landesrat Arnold Schuler bei seiner Ansprache

Lesesommer 2020

Die Öffentliche Bibliothek St. Lorenzen veranstaltete trotz schwieriger Bedingungen den Lesesommer für alle Leseratten und solche, die es noch werden wollen.

Die Aktion stand unter dem Motto „Sommer, Sonne, Lesen“ und sollte den Kindern und Jugendlichen nach der Zeit des Lockdowns wieder etwas Normalität vermitteln. Der Lesesommer startete am 16. Juni und endete kurz vor Schulbeginn. Etwa 50 Schüler und Schülerinnen beteiligten sich an der Aktion und liehen sich unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften diverse Medien aus. Sie trugen ihre gelesenen Bücher in einen Lesepass ein, den sie am Ende des Lesesommers in der Bibliothek abgeben konnten. Unter allen eingegangenen Lesepässen wurden die Gewinner gezogen. Coronabedingt gab es keine Abschlussveranstaltung, dafür aber für 15 Mädchen und Buben tolle Sachpreise, die in der Bibliothek abgeholt werden konnten.

Margareth Huber
Öffentliche Bibliothek



Lesesommer: Ziehung der Gewinner

ELTERN KIND ZENTRUM BRUNECK



Ein Ort um sich zu treffen, Gemeinschaft zu erleben, lachen, spielen, entdecken, beobachten und vieles mehr. Das ist das Eltern Kind Zentrum Bruneck: für alle Familien mit Babys und Kindern von 0 – 6 Jahren.

Spielraum für die Kleinen, Erholungsraum für die Großen.

Wir sind wieder täglich für Euch da und bieten für Familien gestaltete Räumlichkeiten zum Spielen, Wohlfühlen, Kontakte knüpfen oder sich über all das, was uns an Herausforderungen und Überraschungen im Alltag mit Kindern begleitet, auszutauschen.

Manchmal tut ein kleiner Orts- und Luftwechsel im Familienalltag einfach gut. Während sich die Großen miteinander unterhalten, können die Kleinen spielen und sich im Miteinander üben. Genießt und teilt ganz exklusiv und bewusst Zeit mit Euren Kindern - ohne gefüllten Wäschekorb, piepsenden Geschirrspüler und Spielzeugchaos in den eigenen vier



Wänden! Es werden nicht nur Erfahrungen im ELKI getauscht, sondern auch Kleider: Unser Tauschmarkt ist wieder wie gewohnt jeden Mittwoch und Freitag für Euch geöffnet.

Neben dem Offenen Treffpunkt gibt es natürlich auch im Herbst wieder viele zusätzliche Angebote für Euch, die ihr auf unserer Homepage findet! Für Eltern, Mamis, Frauen, Kinder und Babys, ob sportlich, kreativ oder informativ, bestimmt ist für jede Familie etwas dabei: <https://elki.bz.it/de/programm/?elkid=265>

Während wir darauf warten die Räumlichkeiten im neu entstehenden Vereinszentrum St. Lorenzen mit Euch zu beleben, sind alle Mitglieder – und jene, die es noch werden wollen – natürlich ganz herzlich im ELKI Bruneck willkommen!

KREATIVWERKSTATT in St. Lorenzen.

Damit das Warten nicht zu lange dauert, kommen wir zu Euch nach St. Lorenzen: mit vielen verschiedenen Materialien zum Schneiden, Kleben, Falten, Stanzen und noch mehr!

Entdecke unsere mobile Kreativwerkstatt: am MO,

**26. Oktober 2020
von 15.00 – 17.00
in der Bibliothek
St. Lorenzen.**

Alle, die gerne basteln, sind herzlich eingeladen. Kommt vorbei, wir freuen uns auf Euch!

*Christina
ELKI Team*



MONTAG bis FREITAG

9.00 - 11.30 und
15.00 - 17.30 Uhr

Tauschmarkt MITTWOCH und FREITAG

9.00 - 11.30 und
14.00 - 17.00 Uhr

Vollversammlung der KVW-Ortsgruppe St. Lorenzen und Neuwahlen des Ausschusses

Am Sonntag, den 06.09.2020, fand im Gemeinderatssaal die Vollversammlung der KVW-OG St. Lorenzen statt. Nach den besinnlichen Gedanken des Ortspfarrers Franz König folgte der Tätigkeitsbericht durch die Vorsitzende Anni Lahner.



Neuer Ausschuss von li nach re: Eduard Winkler, Anni Gasser, Nothburg Gatterer, Manuela Ellecosta, Elisabeth Oberlechner, Elisabeth Niedermair, Karl Crepaz, Anni Kammerer.

Die Fixpunkte der Tätigkeit der letzten vier Jahre waren: die Wassergymnastik im Trayah; die Sträußchenaktion am Hochunser-Frauentag mit einem Spendenerlös, welcher immer an die Pfarrei des Hl. Laurentius übergeben wird; der Knödelsonntag am Christkönigssonntag, deren Spendenerlös immer an ein soziales Projekt geht; die Weihnachtsfeier der Senioren, die im Advent stattfindet; des weiteren wurden Sommerfahrten im In- und Ausland organisiert, welche immer ausgebucht waren; verschiedene Vorträge über Gesundheit und Bewegungskurse, wie z. B. Line Dance oder Nordic Walking.

Die Ortsgruppe gestaltete jährlich die Gebetsstunde, in Zusammenarbeit mit dem KFS, sowie Kreuzweg-

und Maiandacht. Die Vorsitzende bedankte sich bei den Ausschussmitgliedern und den freiwilligen Helfern, die durch ihre Mithilfe zum guten Gelingen der verschiedenen Veranstaltungen beigetragen haben, welche mit viel Arbeit verbunden sind.

Als Zeichen der Wertschätzung und Anerkennung für unsere Tätigkeiten erhielten wir die Unterstützung durch Beiträge seitens der Gemeindeverwaltung, des Bürgermeisters, der Raika St. Lorenzen und des Bildungsausschusses. Dafür bedanken wir uns herzlich.

Nach der Verlesung des Kassaberichtes und der Genehmigung durch die Vollversammlung folgte ein Kurzreferat der Bezirksvorsitzen-

den Frau Monika Gatterer zum Thema „Den Blick für das Gute schärfen und sich nicht treiben lassen“.

Vor der Neuwahl des Ausschusses wurde die Verabschiedung ausscheidender Ausschussmitglieder vorgenommen. Die Vorsitzende dankte folgenden 8 Ausschussmitgliedern für die langjährige, wertvolle Mitarbeit im KVW: Monika Oberhammer, Maria Hofer, Maria Sieder, Rosa Obergasteiger, Rosa Zimmerhofer, Helene Feichter, Martha Marcher und Peter Töchterle.

Anschließend wurde der neue Ausschuss per Akklamation einstimmig gewählt. Bei der konstituierenden Sitzung am 08.09.2020 wurde folgende Entscheidung getroffen:

Anni Gasser: als Vorsitzende bestätigt. Anni Kammerer: als Kassierin bestätigt und als stellvertretende Vorsitzende einstimmig ernannt. Elisabeth Niedermair: neu im Ausschuss und einstimmig zur Schriftführerin ernannt.

Beiräte: Eduard Winkler, Karl Crepaz, Manuela Ellecosta, Elisabeth Oberlechner, Nothburg Gatterer.

Die Ehrengäste richteten Grußworte

an die Anwesenden und bedankten sich beim Ausschuss, besonders bei den scheidenden Ausschussmitgliedern, für die wertvolle Arbeit der KVV Ortsgruppe und wünschten dem neuen Ausschuss alles Gute und viel Freude für seine zukünftigen Tätigkeiten.

*Anni Gasser und
Elisabeth Niedermair KVV*



Ausgeschiedene Mitglieder von li nach re: Maria Sieder, Rosa Zimmerhofer, Martha Marcher, Helene Feichter, Peter Töchterle, Monika Oberhammer, Maria Hofer, Rosa Obergasteiger.



Peter Töchterle.

Ehrung: 20 Jahre aktives Ausschussmitglied im Katholischen Familienverband

Der Ausschuss des Katholischen Familienverbandes überraschte am 22. August 2020 zwei ihrer Mitglieder mit einer kleinen Feier. Nach 20 Jahren Einsatz, Fleiß und Freude haben sich Annapia und Brigitte dies auch wirklich verdient und dürfen sich ehren lassen.

Unsere zwei „fleißigen Bienen“ kamen ahnungslos zur Ausschusssitzung und konnten dann vor Staunen keine Worte mehr finden. Nach einem Gedicht, welches Theresia und Mathilde mit Freude und so mancher Lachträne vortrugen, überreichten Günther, der Zweigstellenleiter, gemeinsam mit seinem Vorgänger Franz und dem Bezirksvertreter Josef Pichler und seinem Vorgänger Josef Willeit den beiden Geehrten das goldene Abzeichen sowie eine kleine Anerkennung. Eine feine Marende rundete die Feier ab. Annapia, die so wunderbar Saure



Ehrung: Annapia und Brigitte

Suppe kochen kann, unsere fleißige und genaue Näherin, die immer wieder ihren organisatorischen Weitblick einbringt, wir danken dir von Herzen.

Brigitte, die unsere Chronik mit viel Einsatz und ästhetischem Feingefühl führt, die all ihren Schwung bei Festen und jeglichen Veranstaltungen und Vorbereitungen einbringt, wir danken dir von Herzen.

Wir danken euch für 20 Jahre unermüdlichem Einsatz, vielen vielen Stunden Arbeit für die Lorenzner und Lorenznerinnen und hoffen auch weiterhin auf euer Dabeisein und eure Mithilfe.

*Susanne Reichegger
Katholische Familienverband*

Inso Haus



Neustart im Inso Haus - und das auch mit einem neuen Gesicht im Inso Haus Team.

Ich bin Iris, 22 Jahre jung und schon richtig gespannt auf die Zeit im Inso Haus. Studiert habe ich Sozialpädagogik an der Uni in Brixen und habe dabei einige Erfahrungen in der offenen Jugendarbeit sammeln können. Deshalb habe ich mich auch dafür entschieden, in diesem Bereich mein Arbeitsleben nach dem Studium zu beginnen.

Ich hoffe, dass viele von euch Lust haben vorbeizukommen, damit ich euch und ihr mich kennenlernen könnt, und um das ein oder andere gemeinsame „Ratschale“ zu machen.

Ich freue mich schon auf euch!

Iris Achmüller



Iris Achmüller

Mittelschüler – Aktion:

Spiel, Spaß, wünsch dir was! am Freitag, 2. Oktober, um 16 Uhr.

Dieser Freitag ist nur für die Mittelschüler. Zum Lockerwerden spielen wir etwas gemeinsam, und dann geht es zur Sache: Wir möchten von euch gerne wissen, was ihr euch vom Inso Haus wünscht. Was könnten wir gemeinsam planen, worauf habt ihr Lust? Wir sind gespannt auf eure Ideen und Vorschläge. **Nur zu, traut euch!**

Jump !!!

Samstag, 10. Oktober

Ausflug in die Trampolinhalle EasyJump in Neumarkt

Es ist nicht das erste Mal, dass wir der Trampolinhalle einen Besuch abstatten – aber es ist immer wieder aufs Neue spannend dort. Wir springen 2 Stunden lang, mit einer Stunde Pause dazwischen. Start ist in St. Lorenzen um 9.00 Uhr, Rückkehr ist für ca. 16.00 Uhr geplant. Die Aktion ist für Mittel- und Oberschüler. Beitrag 22 Euro für Fahrt und Eintritt. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Gitschn Tog am Samstag, 17. Oktober von 14.00 bis 17.00 Uhr

Das Motto dieses ersten Gitschn-Nachmittags lautet „Girls only- Jungs-freie Zone“. Gemeinsam machen wir uns auf die Suche nach verschiedenen Fotoplätzen und versuchen tolle und verrückte Fotos zu schießen. Ob auf Instagram oder Snapchat, überall sieht man tolle Fotos, welche neidisch machen. Doch oft stecken dahinter nur einfache Tricks und es wird etwas geschummelt. Und genau diese Tricks können auch wir umsetzen. Ob selbstbewusst oder verrückt, jede kann auf Fotos gut aussehen. Und damit die Fotos nicht einfach nachher herumliegen, basteln wir noch einen tollen Fotorahmen dazu.

„Spooky Night Volume 2“ Samstag 31. Oktober

Auch heuer möchten wir uns zu Halloween etwas gruseln. Nun ja, eine Party können wir heuer wohl keine veranstalten. Als Alternative möchten wir gemeinsam etwas kochen und anschließend ziehen wir uns einen Gruselfilm rein. **Beginn:** 16.00, bis ca. 21.00 Uhr **Teilnahmebeitrag:** 4 Euro

Aktionen für 10-13 Jährige

Endlich ist es wieder soweit: auch die Fünftklässler der Grundschule dürfen einmal wöchentlich ins Inso Haus. Der Freitag Nachmittag ist den Kindern und Jugendlichen von 10 bis 13 Jahren vorbehalten. Es gibt ein buntes Programm. Anmeldung ist nicht erforderlich. **Die Aktionen beginnen um 14.30 Uhr und enden um 17.00 Uhr.**

Freitag, 9. Oktober - Action Memory

Als erste Aktion geht es gleich rund: Viele kennen unser Action Memory bereits. Nun, heuer ist alles anders: Wir verlagern das Action Memory nach draußen und sausen im Dorf herum.

Freitag, 16. Oktober - Action Painting

Heute knallt es und dann wird es bunt. Genaues verraten wir gar nicht – nur so viel: Wir werden gemeinsam auf lustige Art etwas sehr Bunt gestaltet. Lass dich überraschen!

Freitag, 23. Oktober – Ab in die Küche!

Die Küche im Inso Haus ist leider nicht recht groß. Trotzdem möchten wir an den Freitagen auch hin und wieder gemeinsam etwas für den kleinen Hunger kochen oder backen. Je nachdem, mit wie vielen Kindern und Jugendliche wir ungefähr rechnen können, wird die Speisekarte auch dementsprechend adaptiert.

Freitag 30. Oktober. Werwolf

Kennst du das Spiel „Werwolf“? Gemeinsam sind wir auf der Suche nach den Werwölfen unter uns. Ob als Hexe, Jäger, Amor, Seherin oder als normale Dorfbewohner gilt es, die Werwölfe zu vernichten und das Dorf zu retten. Finden wir die richtige Strategie?

Einladung zur Vollversammlung des Vereines Inso Haus

Spät aber doch: am Dienstag, 20 Oktober führt der Verein Inso Haus seine Vollversammlung durch. Erste Einberufung ist um 6.00 Uhr früh, die zweite Einberufung findet um 18.00 Uhr statt. Wichtigster Teil der Veranstaltung sind die Neuwahlen des Vorstandes. Wir laden alle Mitglieder, Eltern und Interessierte ganz herzlich ein.

Repair Café wagt den Neustart

Am Samstag, 17. Oktober von 14.00 bis 17.00 Uhr gibt es im Lorenzner Vereinshaus wieder ein Repair Café. Kaputtes wieder in Stand setzen, zuschauend lernen, dazu Kaffee und Kuchen, das erwartet die Besucher wieder wie üblich. Obwohl das Coronavirus zu großen Teilen die Herrschaft an sich gerissen hatte, gehen wir gottlob langsam überall wieder zur Normalität über. Dazu gehört in St. Lorenzen seit etwa zwei Jahren nun auch diese Veranstaltung und wir freuen uns auf regen Besuch.

Für jene, die es noch nicht so genau wissen: Im Repair Café haben alle Lorenznerinnen und Lorenzner, aber gern auch Leute von außerhalb die Möglichkeit, ein nicht mehr funktionierendes Elektrogerät zu reparieren

(falls noch möglich), einen kaputten Reißverschluss oder einen Saum einzunähen, ein zerbrochenes Spielzeug, ein schadhaftes Fahrrad, einen Computer, der Probleme macht und so manches mehr vorbeizubringen.

Fachkundige Hände werden dann auf ehrenamtlicher Basis versuchen, das gute Stück wieder instand zu setzen, bzw. Tipps zu geben, wie man es nach Möglichkeit noch vor dem Wegwerfen retten kann. Und klar – auch zuschau-

en lohnt sich, denn man lernt immer wieder dazu, um vielleicht nächstes Mal den Schaden selber zu beheben. Nicht zuletzt kann man sich dann ein Stück Kuchen, Kaffee oder Saft schmecken lassen und an einem der Tische noch gemütlich etwas plaudern. Eine kleine freiwillige Spende wird gerne angenommen, zu bezahlen sind Behelfszubehör wie Reißverschluss o.ä.

Der Sinn der Repair Cafés, welche es nun schon seit Jahren weltweit und mittlerweile auch in mehreren Südtiroler Ortschaften gibt, ist es, der Wegwerfmentalität etwas entgegen zu setzen und gleichzeitig zu sparen, nämlich Ressourcen für die Umwelt und Bargeld für die Brieftasche. Es gilt also, die nette Gelegenheit zu nutzen, die es nun zum dritten Mal gibt. Im vergangenen Frühjahr ist sie leider kurzfristig dem Lockdown zum Opfer gefallen. Standort ist diesmal



Repair Café 2019 - in der Computer und Handycke

wieder das Vereinshaus an der Unterseite der Grundschule, von 14 bis 17 Uhr, falls das Virus nicht nochmal alle öffentlichen Unternehmungen durchkreuzt. Doch genau das wollen wir alle nicht und hoffen, dass alle mithelfen, die nötigen Vorsichtsmaßnahmen einzuhalten.

Und für die Zukunft steht das Repair Café St. Lorenzen weiterhin zweimal jährlich auf dem Programm, nämlich jeweils am dritten Samstag im März und im Oktober.



Pflege für Gartenmöbel

Ich habe alte Gartenmöbel aus Holz... die sind ganz verwittert, was hilft dagegen? 🤔

Gartenmöbel renovieren? Da haben wir genau das Richtige für dich 😊



Bruneck

St. Lorenzner Straße 1/D
T 0474 37 01 47

nordwal-colour.com

Wir treiben es bunt.

Veranstaltungen

Sperrmüllsammlung

Termin: Donnerstag, 8. Oktober

Zeit: 8:00 – 19:00 Uhr

Ort: Öffentlicher Parkplatz in der Handwerkerzone "Aue"

Harmonika-Ausstellung

Termin: Sonntag, 15. September

Zeit: ab 11:00 Uhr

Ort: Hotel Alpenrose

Mit MIDI Präsentation, Frühschoppen und Harmonikaweltmeister Mattia Demetz.

Jahrgangsfeier 1980

Termin: 24. Oktober

Zeit: ab 16:00 Uhr

Ort: Heidenberg

Menüpreis: 30 Euro (Grillteller + Aperitiv + Getränk)

Anmeldung: Judith (349 3831542) nur abends, Benno (349 0077672) Anmeldeschluss 19. Oktober

Judo Kursangebot

Die Sektion Judo organisiert ab 2. Oktober wieder **Anfängerkurse** für Schüler ab 6 Jahren.

Immer montags und freitags von 17.00 bis 18.00 Uhr (vorläufig)

Kursleiter Stefan Wolfsgruber

Das Judotraining für die Herbstsaison 2020 beginnt mit dem 28. September (Laut Vorgaben und Auflagen des nat. Judoverbandes FIJLKAM)

Stundenplan wie Frühjahrsaison (vorläufig)

Weitere Details auf der Homepage www.judo-lorenzen.it

Touren und Veranstaltungen des AVS Oktober

10. Oktober - J - Samstag - Pfeil und Bogen

11. Oktober - W - Mendelrunde

16. Oktober - Seniorenwanderung mit Törggelen

25. Oktober - Wanderung mit Törggelen zur Mittagszeit

Die Touren sind nur für AVS-Mitglieder
Details an der Anschlagtafel und im Internet unter www.alpenverein-lorenzen.it.

Viehversteigerungen

Termin: Dienstag, 13. Oktober: Schlacht- u. Mastvieh + junge Qualitätstiere

Termin: Dienstag, 27. Oktober: Schlacht- u. Mastvieh + junge Qualitätstiere

Flohmarkt

Termin: Samstag, 10. Oktober

Kleinanzeiger

Wir **suchen** ab der Wintersaison 2020/21, immer Samstag vormittags, eine **ortsansässige Mithilfe** zur Reinigung unserer Ferienwohnungen. Tel. 349/4968946 (Jochen)

Treppenbau Gatterer Klaus in Montal **sucht Tischlerlehrling** zum sofortigen Eintritt. Tel. 335 6784450

Mietwohnung für die Wintersaison von Mitte/Ende November bis Ende März im Raum St. Lorenzen gesucht. Tel. 35 00898786

Teilmöblierte 3-Zimmerwohnung in St. Lorenzen (Zentrum) **an Einheimische zu vermieten**. Tel. 349 8641008



Liebe Kinder,

bald ist Halloween!
Wer noch eine Idee zur Dekoration
braucht, hier haben wir einen tollen
Basteltipp für euch!
Viel Spaß ☺.



Ein Ausmalbild für dich!



Gewinnfrage:

Welche Frucht ist typisch für Halloween?

- 1) die Kirsche
- 2) der Kürbis

Viel Glück!

Gruselige Mumien!



Material:

- Einwegglas
- Bastelkleber
- Verband
- Wackelaugen
- Teelicht



Anleitung:

Gib den Klebstoff auf das Glas und wickle den Verband rund herum.

Je mehr Schichten, desto schöner leuchtet deine Mumie später ☺.

Klebe anschließend die Wackelaugen drauf und gib das Teelicht in das Glas hinein.

Schon ist die erste Mumie fertig!

